

Strom

Gas

Wasser

Freizeitbad

Parkdecks



Bei uns steht der Kunde im Focus Unser Service für Sie:

- Wir bieten Ihnen einen Beratungsservice in unserem Haus.
- Zuverlässige Versorgung mit Energien.
- Sicherheit für unsere Kunden ist unser oberstes Gebot.
- Notfallservice rund um die Uhr. Wir sind immer für Sie da.
- Ermäßigung für alle Saisonkarten im Rother Freizeitbad.
- Alles aus einer Hand.

Noch weitere Fragen?

Wir haben für Sie die Power und die Antwort auf Ihre Energiefragen.

STADTWERKE ROTH

Sandgasse 23
91154 Roth

Tel.: 09171/9727-0
Fax: 09171/9727-40

info@stadtwerke-roth.de
www.stadtwerke-roth.de

Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Wasser unser kostbarstes Gut.

WASSER Preise gültig ab 01.01.2021

	<i>Nettopreise in Euro</i>	<i>Bruttopreise in Euro</i>
Monatl. Zählergebühren bis 5 m ³ /h = Q3/4,0	3,00 €	3,21 €
Monatl. Zählergebühren bis 10 m ³ /h = Q3/10,0	3,00 €	3,21 €
Monatl. Zählergebühren bis 20 m ³ /h = Q3/16,0	5,00 €	5,35 €
Grundpreis pro Anschluß/Jahr	36 €	38,52 €
Verbrauchspreis pro m³	1,82 €	1,95 €

Verbrauchspreis

In den Bruttopreisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer von derzeit 7% enthalten.

Es gelten die Bedingungen der AVBWasserV.

Kanaltarif (Neuerung zum 01.01.2020)

Die Kanal- bzw. Abwasserbenutzungsgebühren werden ab 01.01.2020 direkt von der Stadt Roth verrechnet.

Wie hart ist unser Wasser?

Die Härte (dH) beträgt:

im Stadtgebiet Roth Nord 7,76 °dH (= Härtebereich weich)

im Stadtgebiet Roth Süd 7,12 °dH (= Härtebereich weich)

in den Ortsteilen Eckersmühlen, Hofstetten und Haimpfarrich 6,06 °dH (= Härtebereich weich)

Der Deutsche Bundesrat verabschiedete am 12. März 2007 ein **neues Wasch- und Reinigungsmittelgesetz**. Zukünftig gelten **drei** – statt wie bisher vier **Wasserhärtegrade**.

Härtebereich weich: weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4° dH)

Härtebereich mittel: 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14° dH)

Härtebereich hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

Die im Wasser gelösten Erdalkalien Calcium (Ca²⁺) und Magnesium (Mg²⁺) verursachen die "Härte" des Wassers. In der Natur vorkommende Wässer sind äußerst unterschiedlich in ihrem Gehalt an Erdalkalien. Reines Niederschlagswasser ist sehr weich, beim Durchfließen der Bodenschichten wird es aufgehärtet. Bei Granit und kiesigem Buntsandstein ergibt sich geringe Härte, dagegen führen Kalk, Dolomit und Weißjura zu mittlerem bis hartem Wasser.